Biotopname
Bach östlich Sülsdorf

Standort /Geologie
Grundmoräne/Kerbtal/Bach

X
X

TK10 0403 - 241 **Biotop-Nr.** - 4019

Anschluß in TK

Naturraum Dassower Becken
100

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordwestmecklenburg

Gemeinde / Stadt
Selmsdorf

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
01698

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V X

Film-Nr. **Bild-Nr.**
Luftbild-Nr. 207 - 0377

Größe in ha 0 , 4168
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode									Überlagerungscode	
Code	FBN	VSZ	WNQ								UFG	UFK
%	30	40	30									

Vegetationseinheiten
Eschen-Erlen-Ufergehölz, Schaumkraut-Mädesüß-Eschen-Erlen-Quellwald

Habitate + Strukturen													
HSE	HZI	HMS	HTB	HAO	HNN	CGY	CSS	CSI	CSO	CLG	CQN	CWP	

Beschreibung / Besonderheiten
Nach Norden fließender Grundmoränenbach in einem flachen Kerbtal, kleinflächig am Rand versumpfte Erlen-Quellwaldbereiche mit Mädesüß, Bitterem Schaumkraut und Kohlkratzdistel in der Krautschicht;
Der Bach wird auch in frischen Bereichen von einem schmalen Erlenwaldstreifen begleitet. An diesen schließt sich hangaufwärts ein Eschen-Hainbuchen-Mischwald an.
Im Bachbett fehlt zu Beginn Geröll, es ist sandig und stellenweise schlammig.
Erst im nördlichen Bereich auch Geröll und Gesteinsblöcke;
Hier wird auch das Kerbtal steiler und die sumpfig, quelligen Randbereiche hören auf.
Im Norden geht der Bach in einen Graben über.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung X

Empfehlung

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0403 - 241 - **Biotop-Nr.** 4019

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
		Antorf
k		Sand
	g	Kies / Steine
	g	Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
k		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
	g	frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
		naß
	g	offenes Wasser
k		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
	g	Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
	g	forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Cardamine amara, Filipendula ulmaria

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Acer pseudoplatanus, Athyrium filix-femina, Circaea lutetiana, Cirsium oleraceum
Crepis paludosa, Fraxinus excelsior, Galium odoratum, Geum rivale
Ribes nigrum, Silene dioica, Ulmus glabra

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 19.09.1997

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Pries

Foto: 1 Folgeseiten: 0